

312

[1634?]

A

RECHNUNG¹, AUSGESTELLT VOM [ZUGER GASTWIRT ZUM SCHWERT], OSWALD
WEISSENBACH, FÜR [DEN] AMMANN [VON STADT UND AMT ZUG],
BEAT II. ZURLAUBEN

*"Herr Schwoger Amman Beatt Zurlauben soll mir wi-
derum seid letster gesanter rechnung by H Landt-
schreiber von knonauw verzert ... [18 ss]
do die Nachpuren im Staad [in Zug] ihr mohl ghan:
9 köpf Elssiser [Wein] a 32 ss ... [7 gl. 8 ss]
An dem Nachpuren mohl uf der Loorzen [in Zug]
6 köpf noch 1 kopf meh den narren [anlässlich der
Fasnacht?] 1 kopff Elssiser a 32 ss ... [6 gl. 16 ss]
den 20 Junij uf dem schützenhaus ... [2 gl. 28 ss]
Jch gab dem herren 3 lb. bulver ... [1 gl. 35 ss]
[Summa] ... [18 gl. 25 ss]*

*Mit dienstlichen Pitt der Herr Sch: Amman welle mir diss unnd der
fordrige rest Lassen Zue kommen. wilen ich dessen Vonnöhten hab. den
h. sch. Ammen Zue dienen verners bin ich geneigt ...
[gez.] Osswald Wissenbach"*

1) Die ganze Rechnung ist durchgestrichen.

AH 142, 452 - Blatt 452^v leer

313

[1607?]¹ Oktober 6., Baar

A

SCHREIBEN VON JAKOB SCHMID AN DEN STADTSCHREIBER UND [STADT-
UND AMTS]RAT, KONRAD III. ZURLAUBEN, ZUG

*"üch ist Jetz lange Zit min anligen wol bewust wie ich dan an üch
beger Solches onne nach deil vür zu nemen wie dan ir Solches munt-
lich und gschriftlich bericht habend ist der halber min hochsten bit
an üch ir wollend mir uf künftig montag ins Schlipfers [=Schlipfer]
hus [in Zug?] zu gast komen es wird auch her gfater H. bally **sto-
cker**¹ [von Zug] mir auch zu willen werden damit ir von mir beser
bricht und uns entlich dar in gnugsam under reden oder nach üwer
glegenheit uf das lengst Solches die künftig Wuchen beschechen mög
dan die Zit ist verhanden mich nit lenger uf zu ziechen zelasen wö
das nit beschickt So muos ich eben Sechen das mich etwan ein fuller
hudler gegen üch verlogen hat aber nach minem beduncken stüönd es*